

An die
Pressevertreter
in NRW

Sperrfrist: 12.09.2015, 12:00 Uhr

Pressemitteilung 03-15:

7. Ruhrjamb der DPSG in Gelsenkirchen:

**Pfadfinder/innen sind bunt, vielfältig,
fremdenfreundlich und „voller Tatendrang“**

(Gelsenkirchen) Im Nordsternpark findet heute das größte Pfadfindertreffen Nordrhein-Westfalens mit ca. 2.000 Teilnehmenden statt. Beim 7. Ruhrjamb der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bistum Essen wird klar belegt: Pfadfinder/innen sind bunt, vielfältig, fremdenfreundlich und „voller Tatendrang“.

100 Pfadfindergruppen aus dem Ruhrgebiet und märkischen Sauerland sind am 12. September in den Nordsternpark in Gelsenkirchen eingeladen, um einen Tag „voller Tatendrang“ zu erleben. „Gemeinsam möchten wir heute zeigen, wie vielfältig und bunt Pfadfinder sind und das Pfadfindersein besonders im Tun deutlich wird“, verdeutlicht DPSG-Diözesanvorsitzender Björn Krause die Ziele des 7. Ruhrjamb. DPSG-Diözesanvorsitzende Jaqueline Bree ergänzt: „Wir folgen damit dem Aufruf des Pfadfindergründers Lord Robert Baden-Powell 'Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden habt'. Derzeit engagieren sich rund 8.000 Georgspfadfinder/innen in diesem Sinne im Bistum Essen.

„Wir sind fremdenfreundlich“

„Darüber hinaus möchten wir auch ein deutliches Zeichen für Gastfreundschaft setzen und deutlich machen: Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind fremdenfreundlich“, betont DPSG-Diözesankurat Matthias Feldmann. Daher steht die bundesweite Jahresaktion 2015 von DPSG und *missio* auch unter dem Motto: „Gast>>Freundschaft – für Menschen auf der Flucht“.

„Voller Tatendrang mithelfen“

Unterstützend erhält die DPSG von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, der in einem schriftlichen Grußwort an die rund 2.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder betonte: „Helft voller Tatendrang mit Gemeinschaften entstehen und wachsen zu lassen, in denen alle Menschen ihren Platz finden und gut und in Frieden leben können“. Diesen Wunsch bekräftigte auch Weihbischof Ludger Schepers bei seinem Besuch in Gelsenkirchen.

Das 7. Ruhrjamb wurde mit einem Gottesdienst im Amphitheater Gelsenkirchen gestartet. Anschließend erwartet die Pfadfinder/innen bis abends ein abwechslungsreiches Programm mit Animationen, Spielen, Workshops, Mitmachaktionen und live Musik im Nordsternpark Gelsenkirchen.

Ruhrjamb zum zweites Mal zu Gast in Gelsenkirchen

Gelsenkirchen ist nach 2001 das zweite Mal Veranstaltungsort des „Ruhrjamb“, dem alle vier bis fünf Jahre stattfindenden Treffen aller Pfadfinder/innen aus dem Ruhrbistum. Davon überzeugte sich Oberbürgermeister Frank Baranowski heute im Nordsternpark persönlich. Das 7. Ruhrjamb wurde zudem auch postalisch für die Nachwelt festgehalten: Mit einer DPSG-Postkarte und einem Sonderstempel der Deutschen Post AG.

Die DPSG ist der katholische Pfadfinderverband und mit rund 8.000 Mitglieder einer der größten Kinder- und Jugendverbände im Bistum Essen. Weitere Informationen gibt es online auf www.dpsg-essen.de.

Wir bedanken wir uns bei der Stiftung DPSG und der Jugendstiftung des Bistums Essen für die Unterstützung des 7. Ruhrjamb in Gelsenkirchen.

Weitere Presse-Informationen und Pressefotos finden Sie auf der
Veranstaltungswebsite www.ruhrjamb.de.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Björn Krause
(DPSG-Diözesanvorsitzender)

Christian Schnaubelt
(DPSG-Medienteam)

P.S.: Das DPSG-Presseteam ist entweder unter ☎ 0177-3077106
oder per E-Mail christian.schnaubelt@dpsg.de erreichbar.